

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Georg Friedrich Händels Werke**

Almira - opera

**Händel, Georg Friedrich**

**Leipzig, [1873]**

Arie. Quel labro di coral

[urn:nbn:de:bsz:31-334304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-334304)

SCENA XII.

OSMAN, der EDILIE, die sich ihm entziehen will, hält.

Edilia. Osman. Edilia. Osman.

Entweich, ver-las-se mich. Ach Don-ner-wort, er-bar-me dich! Geh, Fäl-scher, lass mich los. Ist

Edilia.

denn die Schuld so gross, da-rumb du mich auf e-wig wilt ver-las-sen? Nur weg! dein Zunder mag gern frembde Flammen

Osman. Edilia. Osman.

fassen. Zuviel! mein Herz hat nicht gebrannt von frembder Gluth. Hingegen wird es oft bestürmt von Wankelmuth. Die Liebe sucht auch

Edilia. Osman. Edilia.

öfters Scherz zu treiben. Ein ungezähmter Scherz muss von der Liebe bleiben. Der Fehler ist mit Thränen längst ge-büsst. Ja, Thränen

Osman. Edilia.

die auch wohl ein Cro.co.dill ver-giesst. So wil-tu denn nicht mehr von sol-cher Treue wissen? Nein, der nach Schatten schnappt, ent-

Osman. Edilia.

-fällt sein eigener Bissen. Dich quält der Liebe Tod in heisser Ei-fersucht: Und dich der Wankelmuth ver-has-ste Höl-len-

Osman. Edilia.

Frucht. Ha, Grau-sa-me! die du bespottest mei-ne Pein. Ja Fäl-scher, der du hast verdient ver-acht zu sein.

SCENA XIII.

RAYMONDO und die Vorigen.

Tutti unisoni.

RAYMONDO.

Bassi.

Quel

la-bro di co-ral scher-ni-to mio ri-val non bac-cie-rai, non

bae-cie-rai, no, no, *tr* non bae-cie-rai, no, no, no,

no, non bae-cie-rai, no, no, quel la-bro di co-ral scher-ni-to mio ri-

-ral non bae-cie-rai, no, no. *(Fine)* Quell'on-da che taf-

-fon-da, quell'on-da, quell'on-da che taf-fon-

-da in por-to me gui-dò, in por-to me gui-dò, in por-to me gui-dò. *Da Capo.*

SCENA XIV.

Der Schauplatz stellet vor ein unterirdisches Gefängniß.

FERNANDO TABARCO.

Violino I.  
Violino II.  
Viola.  
FERNANDO.  
Bassi.